

**Gemeinderat**

## Erfreulicher Bernecker Steuerabschluss mit Mehreinnahmen von 0,78 Mio. Franken

Die politische Gemeinde Berneck verzeichnet bei Gesamtsteuereinnahmen von CHF 14,86 Mio. mit einem Plus von CHF 0,78 Mio. einen erfreulichen Steuerabschluss 2024. Die Mehreinnahmen ergeben sich massgeblich aus den Steuern der natürlichen Personen

aus den Vorjahren (+ CHF 564'000) sowie den Grundstückgewinnsteuern (+ CHF 260'000) und den Quellensteuern (+ CHF 107'000), den Handänderungssteuern (+ CHF 73'000) und den Grundsteuern (+ CHF 44'000). Bei der einfachen Steuer (100 %) liegt der Er-

trag 2024 mit total CHF 11'631'674.50 um 2.11 % über dem Vorjaheresergebnis. Die Steuerkraft je Einwohner für 2024 beträgt CHF 3'259.70 (7. Rang von 75 Gemeinden im Kanton) und liegt rund CHF 10 unter jener von 2023 (CHF 3'270).

Steuerart	Rechnung 2024 in CHF	Budget 2024 in CHF	Abweichung zum Budget 2024 in CHF	Rechnung 2023 in CHF
<b>Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen</b>	9'561'664.87	9'600'000.00	-38'335.13	9'881'561.13
<b>Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen aus Vorjahren</b> (Mischrechnung aller Steuerfüsse Vorjahre)	1'163'769.44	600'000.00	563'769.44	903'146.14
<b>Grundsteuern</b>	1'039'253.16	995'000.00	44'253.16	995'218.82
<b>Handänderungssteuern</b>	422'670.57	350'000.00	72'670.57	535'210.24
<b>Hundesteuern</b>	35'990.00	30'000.00	5'990.00	33'440.00
<b>Quellensteuern</b>	807'199.95	700'000.00	107'199.95	817'356.35
<b>Steuern juristischer Personen</b>	867'203.45	1'100'000.00	-232'796.55	1'327'297.55
<b>Grundstückgewinnsteuern</b>	960'060.50	700'000.00	260'060.50	1'081'536.05
<b>Total</b>	<b>14'857'811.94</b>	<b>14'075'000.00</b>	<b>782'811.94</b>	<b>15'574'766.28</b>



## Eine Feuerwehr für 40'000 Menschen im Unteren Rheintal

**Auf 1. Januar 2026 sollen die drei Feuerwehren Berneck-Au-Heerbrugg, Mittelrheintal und St. Margrethen zum Zweckverband Feuerwehr Unteres Rheintal (ZFUR) zusammengeschlossen werden. Die Gemeinderäte der sechs Gemeinden wollen damit die Feuerwehr-Strukturen im Unteren Rheintal stärken, um die künftigen Herausforderungen gemeinsam effizient bewältigen zu können. Für ein künftiges neues Hauptdepot haben der Gemeinderat Au und der Ortsverwaltungsrat Au ein Areal von max. 8'000 m<sup>2</sup> an der Rosenbergsaustasse, Heerbrugg, gesichert. Im Frühjahr 2025 entscheiden die Stimmberechtigten abschliessend über die Bildung des Zweckverbands Feuerwehr Unteres Rheintal.**

Ende 2021 beantragten die Kommandanten der drei Feuerwehren Berneck-Au-Heerbrugg, Mittelrheintal und St. Margrethen bei den jeweiligen Feuerschutzkommissionen und Gemeinderäten, ihre Organisationen und Strukturen zu überprüfen und eine Strategie «Feuerwehr der Zukunft» zu erarbeiten. Ausschlaggebend für diesen Antrag waren verschiedene Faktoren. Bei den meisten Feuerwehrdepots stehen Investitionen in die Infrastruktur an. Die Aufgaben der Feuerwehren werden immer breiter, was zu steigenden Anforderungen an Ausbildungen und Material führt. Und die Personalsituation entwickelt sich aufgrund gesellschaftlicher Veränderungen dahingehend, dass Einsatzkräfte tagsüber immer weniger verfügbar sind und das obere Milizkader durch Mehrfachfunktionen belastet ist.

Um diese Herausforderungen vorausschauend und aus einer Position der Stärke anzugehen, wurden die Vor- und Nachteile der verschiedenen Organisationsvarianten in vier Arbeitsgruppen von Kader-Angehörigen der

drei Feuerwehren erarbeitet. Als Fazit aus den Abklärungen empfahl das Gesamtprojektteam den Zusammenschluss der drei Feuerwehren. Mit dem Zusammenschluss der drei Feuerwehren soll das Miliz-Feuerwehrsystem gestärkt und die Verfügbarkeit der Einsatzkräfte verbessert werden. Die neuen Strukturen ermöglichen zudem, die Feuerwehraufgaben effizienter wahrzunehmen und vermehrt Synergien zu nutzen. Reto Friedauer, Gemeindepräsident St. Margrethen und Co-Projektleiter: «Die Sicherheit der Menschen steht im Zentrum. Dank vereinheitlichten Strukturen und Abläufen, aufeinander abgestimmten Beschaffungen und gemeinsamer Ausbildung kann die Sicherheit unkompliziert und schnell gewährleistet werden.»

### Breite Unterstützung für Zusammenschluss

Die Gemeinderäte der sechs Gemeinden haben der Fusion der Feuerwehren zugestimmt und sind vom ausgewiesenen Nutzen einer schlagkräftigen regionalen Feuerwehr überzeugt. Bruno Seelos, Gemeindepräsident Widnau und Co-Projektleiter: «Die Fusion bringt den drei Feuerwehren Vorteile. Die Mitglieder des Kommandos erfahren eine spürbare Entlastung durch die Festanstellungen in der neuen Struktur und das Milizsystem kann untertags gestärkt werden. Zudem wird mit dem Zweckverband die Führungsstruktur der Feuerwehr an die Führungsstruktur des regionalen Führungsstabs sowie der regionalen Bevölkerungsschutzorganisation angepasst.»

### Neues Hauptdepot Heerbrugg ermöglicht Reduktion der Standorte

Die Standorte der einzelnen Feuerwehrdepots wurden beurteilt aufgrund einer Risikoanalyse, die die Gefährdungen, deren Eintrittswahrscheinlichkeit und die Auswirkungen sowie die vorgegebenen Einsatzzeiten berücksichtigt. Die Analyse ergab, dass die geforderten Einsatzzeiten mit einem Hauptdepot im Grossraum Heerbrugg und zwei Aussendepots (Diepoldsau und St. Margrethen) abgedeckt werden und vier bisherige Depotstandorte aufgelöst werden könnten.

Die Gemeinde Au als voraussichtliche Standortgemeinde eines neuen Hauptdepots hat erfolgreich Verhandlungen mit der Ortsgemeinde Au geführt: Das neue Hauptdepot soll auf dem südlichen Teil des Grundstücks

Nr. 1790, Rosenbergsaustasse, der Ortsgemeinde Au realisiert werden. Christian Sepin, Gemeindepräsident Au: «Für die Gemeinde Au ausserordentlich wichtig ist, dass das neue Hauptdepot vom Wohngebiet entflechtet an einem gut erreichbaren Standort an der Rosenbergsaustasse realisiert werden kann. Am heutigen Depotstandort Auerstrasse Heerbrugg wird die Ortsgemeinde Au im Gegenzug neue Wohn- und Gewerbenutzungen realisieren können.» Der Zweckverband ZFUR würde das für den Depotbau benötigte Teilgrundstück von 6'500 bis max. 8'000 m<sup>2</sup> von der Ortsgemeinde erwerben und das Hauptdepot finanzieren. In der Übergangsphase und bis zum Bezug eines neuen Hauptdepots voraussichtlich um das Jahr 2030 bleiben die bestehenden Depots Balgach, Berneck, Heerbrugg und Widnau in Betrieb. Die Aussendepots Diepoldsau und St. Margrethen bleiben im Eigentum der Gemeinde und werden vom ZFUR gemietet. Reto Friedauer und Bruno Seelos: «Mit dem Zweckverband Feuerwehr Unteres Rheintal schaffen wir eine zukunftsfähige Sicherheitsorganisation für unsere Region im Unteren Rheintal und ersetzen gemeinsam nicht mehr zeitgemässe bzw. veraltete Depotinfrastrukturen in Balgach, Berneck, Heerbrugg und Widnau.»

### Stimmberechtigte entscheiden über die neue regionale Feuerwehr

Im Frühjahr 2025 entscheiden die Stimmberechtigten gemäss der Kompetenzregelung in der jeweiligen Gemeindeordnung über die Fusion der drei Feuerwehren zu einem neuen Zweckverband Feuerwehr Unteres Rheintal (ZFUR): In den Gemeinden Balgach, Berneck, Diepoldsau und Widnau an den jeweiligen Bürgerversammlungen und in den Gemeinden Au und St. Margrethen an der Urne am 18. Mai 2025. Die Zustimmung der Gemeinden bis 18. Mai 2025 vorausgesetzt, werden die Arbeiten zur Betriebsaufnahme des neuen Zweckverbands Feuerwehr Unteres Rheintal am 1. Januar 2026 zügig umgesetzt. Der neue Zweckverband würde dann die Planung des neuen Hauptdepots im Jahr 2026 an die Hand nehmen. Bis zur Gründung des Zweckverbands führen die Gemeindepräsidenten Reto Friedauer und Bruno Seelos das Projekt «Feuerwehr der Zukunft» der sechs Gemeinden gemeinsam mit der bewährten Projektunterstützung durch Christian Siegrist.



## Primarschule

### Co-Schulleitung gesucht (40 – 60 %)

Primarschule Berneck – Lernort für rund 330 Kinder mit rund 50 Lehrpersonen, als Teil der Einheitsgemeinde Berneck, umgeben von Weinbergen in ländlicher Umgebung. Die innovative Schule Berneck mit rund 50 engagierten Lehrpersonen führt ein separatives Schulsystem und bietet ein vielseitiges und attraktives schulisches Angebot mit Projektwochen und Skilagern.

Aufgrund einer Neuorganisation suchen wir ab 1. August 2025 eine **Co-Schulleitung mit einem Pensum von 40 - 60 %**. Angesprochen sind pädagogisch ausgebildete Führungspersönlichkeiten mit evtl. zusätzlicher Erfahrung im Förderbereich, die gemeinsam mit der Schulleiterin mit Engagement und Empathie die Schulleitungsaufgaben übernehmen. Idealerweise bringen Sie Schulleitungserfahrung mit oder planen die Schulleiterausbildung zu

absolvieren. Wichtig sind eine offene Haltung gegenüber der Schulentwicklung sowie eine transparente Kommunikation mit einem kooperativen Führungsstil. Sie verfügen über Geschick in der Projektführung und sind gegenüber neuen Medien offen.

Es erwarten Sie offene und engagierte Lehrpersonen, eine gute Zusammenarbeit mit der Schulleiterin sowie die professionelle Unterstützung durch die Schulverwaltung. Je nach Wunsch, entsprechender Qualifikation und vorhandenen Lektionen kann im Zyklus 1 oder 2 zusätzlich ein Unterrichtspensum übernommen werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung in digitaler Form an die Schulverwaltung, Claudia Ryser (claudia.ryser@berneck.ch) bis **Freitag, 28. Februar 2025**.

Ergänzende Auskünfte zur Stellenausschreibung erteilen Ihnen gerne die Schulleiterin Yvonne Weder, unter 071 744 28 02 oder die Schulratspräsidentin, Patrizia Fiechter, unter 079 704 03 75.

Einen Einblick in die Bernecker Schule erhalten Sie auf unserer Website [www.schule-berneck.ch](http://www.schule-berneck.ch).



## Gemeinnütziger- und Verkehrsverein / Politische Gemeinde

### Berneck plant Adventsmarkt 2025

Der Gemeinnützig- und Verkehrsverein (GVV) Berneck und die politische Gemeinde Berneck laden die Bevölkerung herzlich ein zum ersten Adventsmarkt in Berneck, der ab 2025 alle zwei Jahre durchgeführt wird. Der Markt findet am ersten Adventswochenende an folgenden Tagen statt:

- Freitag, 28. November 2025, ab 16 Uhr
- Samstag, 29. November 2025, 14 – 19 Uhr\*

\*Da im 2025 die Abendunterhaltung des Musikvereins Berneck ausnahmsweise am Samstag, 29. November 2025 (statt am Wochenende davor), durchgeführt wird, dauert der erste Adventsmarkt 2025 nur bis 19 Uhr.



Das Marktgelände umfasst den Rathausplatz, den Vorplatz der katholischen Kirche sowie den Schulhausplatz Bünt. An drei zentralen Standorten sorgen Verpflegungsstände für das leibliche Wohl, dazwischen werden an verschiedenen Marktständen v. a. weihnachtliche Artikel angeboten. Um die festliche Atmosphäre zu unterstreichen, ist ein geschmückter Zugang im Bereich der Raiffeisenbank vorgesehen.

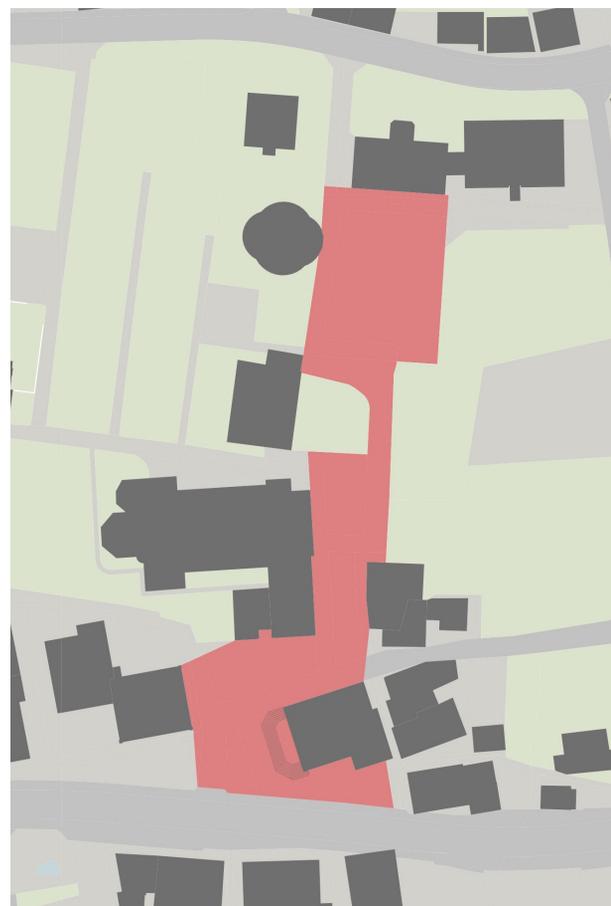
#### Einladung zur Mitgestaltung

Der GVV erarbeitet derzeit das Konzept unter Einbezug des Gewerbe- und Industrievereins, der Schule (insb. für Freitag, 28. November 2025) und weiteren Institutionen. Interessierte sind herzlich eingeladen, ihre Ideen, Wünsche oder Verkaufsangebote **bis Ende Februar 2025** mitzuteilen bzw. sich für die Teilnahme am Markt mit entsprechendem Formular zu bewerben.

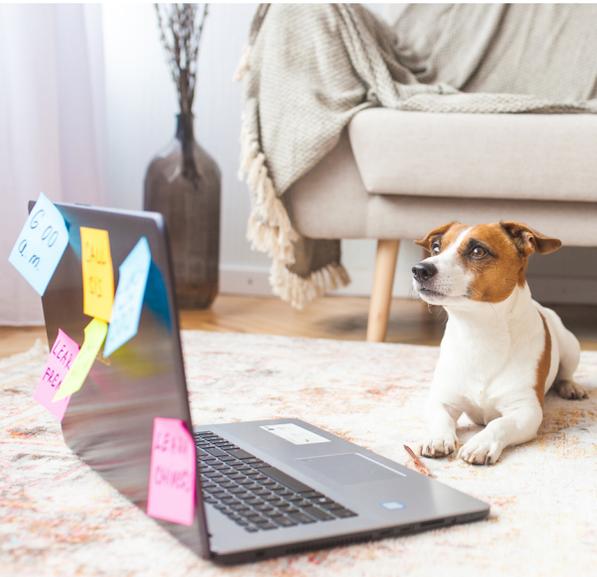
#### Kontaktmöglichkeiten

Melden Sie sich per E-Mail an [info@gvv-berneck.ch](mailto:info@gvv-berneck.ch) oder nutzen Sie das Kontaktformular auf unserer Website [www.gvv-berneck.ch](http://www.gvv-berneck.ch).

Der GVV und die politische Gemeinde freuen sich auf Ihre Mitwirkung und darauf, gemeinsam einen unvergesslichen Adventsmarkt für die Bernecker Bevölkerung zu gestalten.



## Registrierung / Importieren von Hunden



Die Registrierung von Hunden in der Hundedatenbank AMICUS ([www.amicus.ch](http://www.amicus.ch)) ist in der Tierseuchenverordnung vorgeschrieben. Die korrekte Registrierung dient nicht nur für die Erhebung der Hundesteuer, sondern hilft auch, um z. B. entlaufene Hunde ihren Besitzer\*innen zurückzubringen.

Gemäss Tierseuchenverordnung muss jeder Hund bei der Abgabe, jedoch spätestens im Alter von drei Monaten, durch einen Tierarzt gechippt und im AMICUS registriert werden. Jeder Halterwechsel muss innerhalb von 10 Tagen in der Hundedatenbank erfasst werden.

## Kasperlitheater des MachMitTreffs



### Registrierung von importierten Hunden

Wenn ein Hund aus dem Ausland eingeführt wird, muss er beim Zoll angemeldet und innerhalb von 10 Tagen durch einen Schweizer Tierarzt registriert werden. Gerade bei importierten Hunden kommt es oft vor, dass sie entweder gar nicht im AMICUS registriert oder gar nicht an die neuen Besitzer übertragen werden. Der Chip allein genügt nicht! Stellen Sie bei der Übernahme eines Hundes unbedingt sicher, dass er korrekt eingeführt und auf Sie eingetragen wird!

### Zugang zur Hundedatenbank AMICUS

Wer noch keine Personen-Identifikation für die Hundedatenbank AMICUS hat, erhält sie bei der Hundekontrolle. Melden Sie dazu Ihren Hund gleich online bei der Hundekontrolle an oder senden Sie uns eine E-Mail ([frontoffice@berneck.ch](mailto:frontoffice@berneck.ch)).

### Abmeldung eines Hundes

Bitte melden Sie den Abgang eines Hundes sowohl bei AMICUS als auch bei der Hundekontrolle.

Weitere Informationen finden Sie auf der Gemeinde-Website ([www.berneck.ch/dienstleistungen/hundekontrolle](http://www.berneck.ch/dienstleistungen/hundekontrolle)) oder unter



## Begleitperson gesucht

Die Schule Berneck sucht ab dem neuen Schuljahr eine Begleitperson, die jeweils am Dienstagmorgen, 10.30 Uhr, eine Kindergartenklasse vom Kindergarten Schulstrasse zum Schulhaus Bünt begleitet.

Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch bei der Schulverwaltung, Claudia Ryser unter 071 747 44 88 oder bei der Schulleiterin Yvonne Weder unter 071 744 28 02.

## Individuelle Prämienverbilligung 2025

Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf individuelle Prämienverbilligungen (IPV). Die zu erfüllenden Bedingungen und die Höhe der Vergünstigung sind im kantonalen Recht geregelt. Massgebend für eine Verbilligung sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse.

### Anmeldung / Fristen

Zum Bezug von individuellen Prämienverbilligungen sind Personen berechtigt, die am 1. Januar 2025 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St. Gallen hatten. Für eine Berechnung sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar 2025 massgebend.

Bitte beachten Sie unbedingt die Einreichfrist per **31. März 2025**. Später eingehende Anmeldungen kann die SVA nicht mehr oder nur in Ausnahmefällen berücksichtigen. Ausnahmen bestehen für gesuchstellende Personen (oder ihre Vertretung), die unverschuldet von der Antragstellung abgehalten worden sind. Bezüger\*innen von Ergänzungsleistungen wird die Prämienverbilligung ohne Anmeldung direkt den entsprechenden Krankenversicherern überwiesen und den Prämienrechnungen gutgeschrieben.

Mehr Informationen zur individuellen Prämienverbilligung finden Sie auf der Website der Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen ([www.svasg.ch/ipv](http://www.svasg.ch/ipv)) oder unter nebenstehendem QR-Code.



## Baubewilligung

### im Meldeverfahren

- Schefer Bruno, Städtlistrasse 14, Berneck, Umnutzung von Gewerbe in Loft im 1. OG, Grundstück Nr. 678, Schossenrietstrasse 2, Berneck

## Arbeitsvergabe

- Arbeiten bezüglich «Elektroinstallationen Neuerschliessung Gmünd Parz. Nr. 49» zum Angebot von CHF 40'590.70 inkl. MwSt. an die RhV Elektrotechnik AG, Feldwiesenstrasse 29, 9450 Altstätten

## Landwirtschaftsamt Kanton St. Gallen

# Strukturdatenerhebung 2025 für direktzahlungsberechtigte Landwirtschaftsbetriebe und Privatpersonen

Für das Gesuch von Direktzahlungen führt das Landwirtschaftsamt St. Gallen die jährliche Strukturdatenerhebung für alle berechtigten Landwirtschaftsbetriebe im Kanton St. Gallen durch. Für den Vollzug in den Bereichen Landwirtschaft sowie Tierseuchenprävention und -bekämpfung sind ausserdem alle Tierhalter\*innen von Klauen- oder Huftieren, Geflügel oder Bienen sowie auch Bewirtschafter\*innen von Flächen verpflichtet, an der jährlichen Strukturdatenerhebung teilzunehmen.

Die Erhebungen werden wiederum vollumfänglich digital während den nachfolgenden Zeitfenstern durchgeführt:

- **15. Februar 2025 bis 2. März 2025**  
Direktzahlungsberechtigte Landwirtschaftsbetriebe
- **15. März 2025 bis 31. März 2025**  
Betriebe ohne Direktzahlungen, private Tierhaltungen sowie Bewirtschafter\*innen von Flächen

Die betroffenen Bewirtschafter\*innen sowie Tierhalter\*innen erhalten direkt vom Landwirtschaftsamt St. Gallen kurz vor der entsprechenden Strukturdatenerhebung alle nötigen Informationen per Post zugestellt.

## Amt für Militär und Zivilschutz

# Sirenentest am Mittwoch, 5. Februar 2025

**Am Mittwochnachmittag, 5. Februar 2025, findet in der ganzen Schweiz von 13.30 Uhr bis spätestens 16 Uhr der jährliche Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen des «Allgemeinen Alarms» und auch jener des «Wasseralarms» getestet. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.**

Ausgelöst wird um 13.30 Uhr in der ganzen Schweiz das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer, der nach einem Unterbruch von vier Minuten noch einmal während einer Minute zu hören ist. Der «Allgemeine Alarm» wird bis 14.00 Uhr mehrmals getestet.

Ab 14 Uhr bis spätestens 16 Uhr wird im gefährdeten Gebiet unterhalb von Stauanlagen das Zeichen «Wasseralarm» getestet. Es besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden. Gesamtschweizerisch werden mehr als 8'000 Sirenen, davon 5'000 fest installiert und rund 2'800 mobil, auf ihre Funktionsfähigkeit getestet.

### Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?

Für einen optimalen Schutz muss nicht nur die Funktionsfähigkeit der Sirenen sichergestellt sein, die Bevölkerung muss auch das richtige Verhalten bei einem Sirenenalarm kennen.

Wenn der «Allgemeine Alarm» ausserhalb eines angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die

Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Der «Wasseralarm» bedeutet, dass eine unmittelbare Gefährdung unterhalb einer Stauanlage besteht. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, das gefährdete Gebiet sofort zu verlassen. In den Gemeinden Wartau, Sargans, Vilters-Wangs, Bad Ragaz, Pfäfers, Mels, Benken und Uznach sind Wasseralarmsirenen installiert.

### Informationen zur Alarmierung

Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf Teletext Seite 680 der SRF-Sender sowie im Internet unter [www.alert.swiss/de/vorsorge/sirenentest](http://www.alert.swiss/de/vorsorge/sirenentest) oder unter nebenstehendem QR-Code.



Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit dem Sirenentest verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten.



## Pro Senectute

# Infosenior – Suchportal für Dienstleistungen

Pro Senectute hat ein neues Suchportal für Senior\*innen aufgeschaltet. Das Suchportal «Infosenior» dient Senior\*innen und ihren Bezugspersonen in der ganzen Schweiz, um wertvolle Dienstleistungen in ihrer Nähe zu finden. Infosenior ist ein Angebot von Pro Senectute.

Es handelt sich um eine kostenlose Plattform, auf der Angebote für ältere Menschen in und

um den Kanton St. Gallen aufgeschaltet werden können. Die Themenbereiche kennen fast keine Grenzen: Hilfen zu Hause, Freizeitaktivitäten, Beratungen, Betreuung und Pflege, Wohnen, Gesundheit, Mobilität, und viele mehr.

Weitere Informationen sind unter [www.infosenior.ch](http://www.infosenior.ch) oder unter nebenstehendem QR-Code verfügbar.



## Gemeinderat

### Altmetallsammlung

Am **Montag, 10. Februar 2025**, wird eine **kostenlose Altmetallsammlung** durchgeführt. Das Altmetall ist ab 6 Uhr zur Abholung bereit zu stellen. **Nicht mitgenommen** werden Kühlschränke, Kühltruhen, Kochherde, Waschmaschinen, Tumbler usw.

## Kulturforum Berneck

### Lieder der Romantik mit Opernstar Äneas Humm

Am **Sonntag, 16. Februar 2025, 17 Uhr**, lädt das Kulturforum Berneck in die **evangelische Kirche Berneck** zum Konzert mit Äneas Humm und Doriana Tchakarova ein.

Ein Weltklassemänger und eine international renommierte Pianistin sind zu Gast in Berneck. Äneas Humm widmet sich besonders dem romantischen Liedgut und gibt Liederabende auf der ganzen Welt.

Weitere Informationen zum Konzert sowie zur Kartenreservation finden Sie unter [www.kulturforum-berneck.ch](http://www.kulturforum-berneck.ch).



## Kirchen

### Kath. Kirche Heerbrugg

#### Blasiussegen

Jeweils um den Gedenktag des Hl. Blasius empfangen wir in unseren Kirchen den Blasiussegen. Er wird erteilt nach der Messe am Samstag, 1. Februar 2025, 18.15 Uhr, und am Dienstag, 4. Februar 2025, 9 Uhr.

#### Segnung des Agathabrot

Zum Gedenktag der Hl. Agatha segnen wir das Agathabrot in der Messfeier am Dienstag, 4. Februar 2025, 9 Uhr. Anschliessend Kaffee im Pfarreiheim. Alle Gläubigen dürfen ihre Brote mitbringen, um sie nach der Segnung zu Hause bei den Mahlzeiten zu essen.

### Evang.-ref. Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg

#### Ökum. Mittwoch-Treff für Kinder der 1.-6. Klasse

Mittwoch, 12. Februar 2025, 11.30 - 16.30 Uhr, kath. Pfarrsaal Berneck, mit gemeinsamem Essen, Geschichten hören, singen, basteln, bewegen. Anmeldungen an [sekretariat.bah@ref-mittelheintal.ch](mailto:sekretariat.bah@ref-mittelheintal.ch).

## Agenda

### Januar 2025

**31.** **Live-Konzert: The Slacks (Soul, Funk)**  
20 Uhr Wein Berneck, Rathausplatz 7a  
Beflügelter Freitag, Wein Berneck

### Februar 2025

**3.** **Buchstart Treff**  
9.30 Uhr Bibliothek Berneck, Kropfackerstrasse 8

**4.-28.** **Globi Ausstellung in der Bibliothek**  
Bibliothek Berneck, Kropfackerstrasse 8

**4.** **Frauenstamm**  
18 Uhr Wein Berneck, Rathausplatz 7a  
Gemeinnütziger Frauenverein Berneck-Heerbrugg

**5.** **Lesemaus Geschichtenzeit**  
14 Uhr Bibliothek Berneck, Kropfackerstrasse 8

**7.** **Live-Konzert: The Spooky Bones (Rockabilly, Rock 'n' Roll)**  
20 Uhr Wein Berneck, Rathausplatz 7a  
Beflügelter Freitag, Wein Berneck

**9.** **Urnenöffnung am Abstimmungssonntag**  
10-11 Uhr Rathaus, 1. Stock  
Politische Gemeinde Berneck

**11.** **Jass-, Strick- und Spielenachmittag**  
13.30 Uhr Kath. Pfarrsaal, Rathausplatz 4  
Kath. Frauengemeinschaft Berneck

## Amtliche Publikationen

Die rechtsverbindlichen, amtlichen Publikationen der Gemeinde Berneck erscheinen auf der kantonalen Publikationsplattform (Art. 5 Gemeindegesetz [sGS 151.1] i. V. m. Art. 27 Publikationsgesetz [sGS 140.3]).



## Impressum

#### Politische Gemeinde Berneck

Rathausplatz 1, 9442 Berneck

Tel.: 071 747 44 77, E-Mail: [kanzlei@berneck.ch](mailto:kanzlei@berneck.ch)

Facebook: Gemeinde Berneck / Instagram: Gemeinde\_Berneck

Die nächste Ausgabe erscheint am 13./14. Februar 2025

Redaktionsschluss: 6. Februar 2025, 14 Uhr

Verantwortlich: Dominic Gubelmann, Michelle Allemann

Auflage: 2'024 Exemplare

